

() Schwarzwälder Bote

() Stuttgarter Zeitung

() Nagold-Altensteiger Woche

() Kreisnachrichten

 Pforzheimer Zeitung

() Calw Journal

() Enzähler

() bw.Woche, Staatsanz.

()

Klima zum Wohl der Gäste nutzen

Zweiter Heilklimapark Deutschlands in **Schömburg** eröffnet – Neue Freizeit- und Wanderkarte

PZ-MITARBEITER
FRIEDRICH ESCHWEY

SCHÖMBURG. „Mit der Eröffnung des zweiten Heilklimaparks in Deutschland ist Schömburg heute der gesundheitliche Mittelpunkt Deutschlands“, sagte Werner Bolfig vom Verband der Heilklimatischen Kurorte.

Bürgermeisterin Bettina Mettler konnte neben Werner Bolfig, Roland Bernhard, den stellvertretenden Landrat des Kreises Calw, Professor Rudolf Forcher, Vizepräsident des Deutschen Heilbäderverbandes, Rainer Kowald, Erfinder der Heilklimaparks, sowie zahlreiche Bürger und Gemeinderäte bei der Eröffnung

des Schömberger Heilklimaparks begrüßen. „Die gute Luft und das Heilklima hat uns der liebe Gott geschenkt, doch wir können sie zur Förderung des Tourismus und zum Wohl unserer Gäste nutzen“, sagte die Bürgermeisterin bei der Vorstellung des Konzepts. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnungsfeier vom Schwarzwald Akkordeon Orchester.

Mehr Schwierigkeitsgrade

Neun Heilklima-Wanderwege mit unterschiedlicher Länge und Schwierigkeitsgrad bilden den Wanderpark. Insgesamt wurden 78,8 Kilometer Strecke nach Länge, Höhenprofil und Beschaffenheit vermessen

und nach physiologischen und bioklimatischen Kriterien vom Deutschen Wetterdienst bewertet. Die Strecke mit den geringsten Anforderungen hat eine Länge von 4,3 Kilometern. Die höchsten Anforderungen stellen zwei Wege mit 10,5 und 11,9 Kilometern Länge. Starttafeln am Eingang zum Kurpark, am Bühlhof und bei der Mehrzweckhalle in Langenbrand erleichtern dem Wanderer die Entscheidung. 284 Wegweiser gewährleisten die Orientierung, dazu gibt es eine neue Freizeitkarte. Informationen zu den Anforderungen der Strecken können zudem einem Flyer entnommen werden. Alle Strecken befinden sich im GIS-System (Geografisches-Informationssystem) und können aus dem Internet heruntergeladen werden.

In den Heilklimapark wurden rund 76 000 Euro investiert. Zu 50 Prozent wurde das Projekt durch die LEADER+-Aktionsgruppe Nord-schwarzwald mit Mitteln der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg gefördert. „Der LEADER+-Topf ist gut gefüllt. Nutzen sie ihn zur Realisierung weiterer, den Tourismus fördernder Projekte“, forderte Roland Bernhard als Vertreter des Vorsitzenden der LEADER+-Aktionsgruppe NSW auf.

@ Auf der Homepage der Gemeinde (www.schoemberg.de) finden Interessierte eine digital interaktive Wanderkarte.



Eröffneten den Heilklimapark (von links): Ortrud Grieb, Rainer Kowald, Roland Bernhard, Bettina Mettler, Rudolf Forcher und Werner Bolfig.

Foto: Eschwey